

Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst

Was ist ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)?

Ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) ist eine tolle Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln und sich sozial zu engagieren. Wenn du die Schule beendet hast und unter 27 Jahre alt bist, kannst du ein FSJ machen.

Wo kann ich ein FSJ machen?

- Medizinische oder pflegerische Aufgaben, wie in Krankenhäusern oder Altenpflegeeinrichtungen.
(insbesondere im Krankenhaus, in der Altenpflege, in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung)
- Erzieherisch-pädagogische Aufgaben
(zum Beispiel im Kindergarten, Schulen, Jugendhilfe, Sozialarbeit, Kirchengemeinden)
- Verwaltungs- und Büroarbeit
(zum Beispiel in Kirchengemeinden, Kultureinrichtungen, Jugendarbeit)
- Hauswirtschaftliche und hausmeisterliche Aufgaben
(zum Beispiel in Einrichtungen für ältere Menschen oder Menschen mit Behinderung)

Wo finde ich Angebote?

Viele Organisationen, wie die [Caritas](#), bieten FSJ-Stellen an. Es gibt auch viele andere Anbieter in Baden-Württemberg. Der [Arbeitskreis FSJ](#) gibt eine Übersicht über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten.

Sie sollten sich **früh bewerben**, am besten ein halbes Jahr im Voraus. Manchmal können Sie auch kurzfristig einen Platz bekommen.

Wird das FSJ bezahlt?

Ja, beim FSJ bekommt man Taschengeld. Das sind etwa **360 Euro im Monat** (320 Euro Taschengeld und 40 Euro für Verpflegung). Manche Stellen bieten auch eine kostenlose Unterkunft an.

Bekomme ich ein Zeugnis?

Am Ende des FSJ bekommt man ein **Zeugnis** für die Arbeit, die man gemacht hast. Außerdem bekommt man ein **Zertifikat** für die Bildungstage, an denen man teilgenommen hat.

Welche Vorteile hat ein FSJ?

- Sie helfen anderen und tun Gutes.
- Sie entwickeln sich persönlich weiter und sammeln neue Erfahrungen.
- Sie bekommen praktische Erfahrungen, die auch im Beruf helfen können.
- Sie können ein FSJ als Vorpraktikum oder für eine Fachhochschule anrechnen lassen.
- Es ist eine gute Möglichkeit, eine Auszeit zu nehmen und etwas Neues zu erleben.

Achtung: Wenn Sie **keine uneingeschränkte Arbeitserlaubnis** haben, muss das FSJ von der **Ausländerbehörde genehmigt** werden.

BufDi - Bundesfreiwilligendienst

Was ist ein Bundesfreiwilligendienst (BufDi)?

Der Bundesfreiwilligendienst (BufDi) ist ähnlich wie das FSJ. Er ist für alle Menschen, die sich außerhalb von Schule und Beruf für das Allgemeinwohl engagieren möchten. Das Angebot ist auch für **Asylbewerber** und **anerkannte Flüchtlinge**. Sie arbeiten in einer sozialen oder kulturellen Einrichtung oder im Bereich des Sports, der Integration sowie im Zivildienst oder Katastrophenschutz. Ein Bundesfreiwilligendienst dauert 6 bis 24 Monate. Sie müssen die Schule beendet haben. Den Bundesfreiwilligendienst kann man als Frau oder Mann in jedem Alter machen. Sie müssen die Schule aber beendet haben.

Welche Vorteile hat ein BufDi?

- Sie sammeln praktische Erfahrungen und lernen viel.
- Sie bekommen erste Einblicke in die Berufswelt
- Sie können von der Lebenserfahrung älterer Menschen lernen
- und viele mehr!

Wo kann ich ein BufDi machen?

- Gesundheitspflege
- Hilfe für Menschen mit Beeinträchtigungen
- Integration
- Kinder- und Jugendhilfe, Jugendbildung, Jugendarbeit
- Kultur, Denkmalpflege, Erwachsenenbildung
- Seniorenhilfe
- Sport
- Umwelt- und Naturschutz sowie Nachhaltigkeit
- Wohlfahrtspflege
- Zivil- und Katastrophenschutz

Am Ende bekommen Sie auch ein **Zeugnis**.

Achtung: Auch ein BufDi muss von der **Ausländerbehörde genehmigt** werden.

[Weitere Informationen](#) zum Bundesfreiwilligendienst.